

BearbeiterIn: Mag.^a Anneliese Lässer

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8 – 19566/2006-10

Finanz- Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

Betreff:

Graz 2003 – Kulturhauptstadt
Europas Organisations GmbH;
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt
Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967;
Stimmrechtsermächtigung; Umlaufbeschluss

.....
Graz, 05.07.2012

Die Gesellschaft Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

- A) Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2011
- B) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011

Die oa. Beschlussfassung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung der Geschäftsführung soll im Umlaufwege erfolgen.

Zu A).:

Der Jahresabschluss wurde von BFP Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH erstellt. Da es sich bei der og. Gesellschaft um eine kleine und daher nicht prüfungspflichtige Gesellschaft handelt, wurde der Stadtrechnungshof ersucht, eine Prüfung der Richtigkeit des Jahresabschlusses nach Art einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Wertansätze und Ausweise im Jahresabschluss den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen und ein möglichst getreues Bild der Vermögens/ und Ertragslage der Gesellschaft vermitteln.

Die Prüfung wurde abgeschlossen und der Bericht soll dem Kontrollausschuss in der Oktobersitzung 2012 zur Genehmigung vorgelegt werden.

I Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

Errichtung: Notariatsakt vom 3. März 1999 über die Erklärung über die Errichtung einer GmbH

Firmenbuch: Landesgericht für ZRS Graz, FN 182254 x

Gegenstand: Der Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 3 der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft, die Vorbereitung und Durchführung aller Vorhaben, die die Umsetzung der Ziele der Stadt Graz für das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2003“ zum Inhalt haben.

Stammkapital: EUR 35.000,- zur Gänze einbezahlt

Gesellschafter: 100% Gesellschafter der Gesellschaft ist die Stadt Graz

Geschäftsführung: Während des Geschäftsjahres und bis zum Abschluss der Prüfung setzte sich die Geschäftsführung wie folgt zusammen:

Mag. Robert Günther, vertritt selbstständig seit 01.09.2004

Vertretung: Die Gesellschaft wird, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen vertreten.

Es besteht ein zeitlich unbeschränkter Finanzierungsvertrag mit der Stadt Graz, mit dem sich die Stadt Graz verpflichtet, der Gesellschaft jährlich einen Gesellschafterzuschuss zu leisten, um die Graz 2003 GmbH in die Lage zu versetzen, ausgeglichen zu bilanzieren.

Es besteht ein Pachtvertrag über den Gastronomiebetrieb auf der Murinsel.

Der Pachtzins ist im Vergleich zum Jahr 2008 verringert, da mit dem Pächter eine weitere Vereinbarung geschlossen wurde, die die Reinigung der Murinsel betrifft. Diese sieht vor, dass die Reinigung ab 01.03.2009 vom Pächter durchgeführt wird.

II) Auszug aus Soll- Ist Vergleich 2011:

Laut des von der Graz 2003 GmbH übermittelten Jahres Soll- Ist Vergleiches 2011, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen der Jahres G&V 2011 wie folgt dar :

Umsatzerlöse	
Leistungsentgelte Stadt Graz in Umsätzen ausgew GesZuschüsse aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz	
Personalaufwand	
Sachaufwand	
EBDIT	
Abschreibung	
EBIT	
Zinsen	
Ertragsteuer	
Ergebnis	

Investitionen	
---------------	--

Budget Gesamtjahr bzw Dez 2011	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2011	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
64	87	23	35,94
		0	
		0	
		0	
18	18	0	0,00
45	42	-3	-6,67
1	27	26	2.600,00
210	210	0	0,00
-209	-183	26	-12,44
-13	-10	3	-23,08
		0	
-196	-173	23	-11,73

0	0	0	
---	---	---	--

Umsätze, sonstige Erlöse:

Durch kostengünstigere Abwicklung von geplanten Instandhaltungsarbeiten konnten dafür vorgesehene Rückstellungen im höheren Ausmaß als budgetiert aufgelöst werden.

Zinsen:

Aufgrund Marktlage niedrigerer Zinsertrag als geplant.

III Wirtschaftliche Verhältnisse:

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2011

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 TEUR	Passiva	31.12.2011 EUR	31.12.2010 TEUR
Aktiva					
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	35.000,00	35
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	1.850,08	2	II. Kapitalrücklagen		3
II. Sachanlagen		3.528	1. nicht gebundene	3.479,49	92
1. Bauten auf fremdem Grund	3.317.729,08	0	III. Bilanzgewinn	122.925,62	50
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	3.528	davon Gewinnvortrag	91.710,51	130
	<u>3.317.729,08</u>	<u>3.528</u>	B. Investitionszuschüsse	<u>161.405,11</u>	<u>3.505</u>
	3.319.579,16	3.529			
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Vorräte		2	1. sonstige Rückstellungen	1.128.331,46	1.208
1. Waren	2.000,00	2			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		16	D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.838,22	16	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.820,39	16
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.175,87	3	2. sonstige Verbindlichkeiten	7.239,57	6
	<u>17.014,09</u>	<u>19</u>	davon aus Steuern	313,18	1
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	379,30	0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.268.265,85	1.308		<u>22.059,96</u>	<u>22</u>
	<u>1.267.279,94</u>	<u>1.329</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3.594,54</u>	<u>7</u>	Summe Passiva	<u>4.610.453,64</u>	<u>4.865</u>
Summe Aktiva	<u>4.610.453,64</u>	<u>4.865</u>			

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

Anlagevermögen:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Posten betrifft die Homepage und das Logo Graz 2003.

Umlaufvermögen:

Vorräte

Unter den Vorräten werden nach wie vor das Bühnenbild des Künstlers Günther Brus, sowie das Kunstwerk von Günter Kogler am Grazer Hauptbahnhof ausgewiesen. Der Ausweis dieser Kunstwerke erfolgt seit Jahren im Umlaufvermögen, weil eine dauerhafte Behalteabsicht nicht gegeben ist.

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2010 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.838,22	16.362,58	0,00	0,00
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.175,87	3068,74	0,00	0,00

Unversteuerte Rücklagen/Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse sind auf den Konten der Bewertungsreserve für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfasst. Der jährliche Verbrauch spiegelt die Höhe der Abschreibungen wider, welche hauptsächlich die Murinsel betreffen und beläuft sich auf EUR 206 Tsd.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2011 beläuft sich auf EUR 122.925,62 (Vorjahr EUR 91.710,51).

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für Sanierungsmaßnahmen für die Insel in der Mur, sowie Lagerungskosten.

Verlustvortrag

In der Gesellschaft sind steuerlich vortragsfähige Verluste von EUR 18.299.822,33 per 31.12.2011 enthalten.

Gewinn und Verlustrechnung

Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH
Graz

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

	2011 EUR	2011 EUR	2010 TEUR
1. Umsatzerlöse		33.600,00	34
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45.109,58		54
b. übrige	<u>8.375,45</u>		<u>12</u>
		53.485,03	66
3. Personalaufwand			
a. Gehälter	-14.351,70		-14
b. Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-214,20		0
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	<u>-3.346,20</u>		<u>-3</u>
		-17.912,10	-17
4. Abschreibungen			
a. auf Sachanlagen		-209.873,32	-210
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. übrige		<u>-42.319,56</u>	<u>-39</u>
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)		<u>-183.019,95</u>	<u>-167</u>
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.901,40	4
8. Zwischensumme aus Z 7 bis 7 (Finanzerfolg)		<u>9.901,40</u>	<u>4</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-173.118,55</u>	<u>-162</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-1.750,00</u>	<u>-2</u>
11. Jahresfehlbetrag		<u>-174.868,55</u>	<u>-164</u>
12. Auflösung unverteuerter Rücklagen			
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen		<u>206.083,66</u>	<u>206</u>
13. Jahresgewinn		<u>31.215,11</u>	<u>42</u>
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>91.710,51</u>	<u>50</u>
15. Bilanzgewinn		<u><u>122.925,62</u></u>	<u><u>92</u></u>

Erläuterungen zu den Posten der G & V-Rechnung:

Sonstige betriebliche Erträge:

Die sonstigen betrieblichen Erträge für 2011 betragen EUR 53.485,03 und beinhalten:

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen:

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen i.H.v. EUR 45.109,58 bestehen hauptsächlich aus in Vorjahren gebildeten Rückstellungsbeträgen, die im Berichtsjahr nicht vollständig verbraucht wurden, deren Rechtsgrund jedoch zum Bilanzstichtag weggefallen ist.

Übrige betriebliche Erträge:

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 8.375,45 und bestehen im Wesentlichen aus Einnahmen betreffend der Weiterverrechnung von kaufmännischen Dienstleistungen an drei Tochtergesellschaften der Stadt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Instandhaltung, Reinigung und Wartung der Murinsel, Versicherungen, die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, Miet- bzw. Leasingaufwand, Beratung und übrige betriebliche Aufwendungen enthalten.

Zu B).:

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 2011 die Entlastung zu erteilen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichts stellt der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967 idF LGBl. Nr. 8/2012, beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2011
2. Entlastung von Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 1.1.-31.12.2011

Die Bearbeiterin:


Mag.^a Anneliese Lässer

Der Abteilungsvorstand:


Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Angenommen in der Sitzung des Finanz- Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss am

.....

Der Vorsitzende:

GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**
 bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
 einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**
 Beschlussdetails siehe Beiblatt Graz, am Der / Die SchriftführerIn:

Umlaufbeschluss
der Graz 2003- Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH

<u>Gesellschafterin:</u>	<u>absolut</u>	<u>Anteil am Stammkapital:</u> <u>in %</u>
Stadt Graz	EUR 35.000	100 %

Die Geschäftsführung beantragt gemäß § 34 GmbH-Gesetz im Umlaufwege, die Gesellschafterin möge folgenden Anträgen zustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme von EUR 4.610.453,64 und einem Bilanzgewinn von EUR 122.925,62 wird genehmigt.
2. Dem Geschäftsführer Mag. Robert Günther wird für die Geschäftsführungsperiode 1.1.- 31.12.2011 die Entlastung erteilt.

Der unten angeführte Gesellschafter bestätigt mit seiner Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung zu dieser Art der Beschlussfassung, sowie die Zustimmung zu den unter den Punkten 1. und 2. dargestellten Anträgen der Geschäftsführung:

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Datum</u>	<u>Unterschrift</u>
Stadt Graz	ja		

Gefertigt aufgrund des Gemeinderats- StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsich
beschlusses vom 05.07.2012,
GZ.: A 8-19566/06-10